

## **JAHRESBERICHT 2011**

Unser Verein, die „**Afghanische Kinderhilfe Deutschland e.V.**“ ist ein gemeinnütziger eingetragener Verein. Er wurde im Jahr 2002 von Afghanen gegründet, die in den 1980er Jahren aus ihrer Heimat fliehen mussten, zusammen mit deutschen Freunden. Vereinssitz war zunächst Hagen, mittlerweile ist es Düsseldorf.

Derzeit sind 54 ehrenamtliche Mitglieder eingetragen, davon etwa ein Viertel gebürtige Afghanen und drei Viertel gebürtige Deutsche.

Der Verein unterstützt in Afghanistan drei Projekte (s. A.1-3).

### **A: Projekte des Vereins Afghanische Kinderhilfe Deutschland in Kabul**

Seit 2002 hält sich jedes Jahr mehrfach für einige Wochen Herr Dipl.-Ing. Osmani aus Deutschland vor Ort auf und gewährleistet eine effektive Kontrolle der Finanzen und der geplanten Aktivitäten der Projekte.

#### **1. Tagesklinik in Dogh Abad**

- aufgebaut im Jahr 2002, 20 km südwestlich vom Zentrum Kabuls gelegen
- einzige Tagesklinik für 120.000 Menschen im Großraum Dogh Abad
- im Jahr 2011 Versorgung von ca. 32.000 Patienten, vor allem Kinder und Frauen
- Fachärzte für Kinderheilkunde, Innere Medizin, Chirurgie, Frauenheilkunde, Diagnostik
- gute technische Ausstattung mit Labor, Apotheke, Ultraschall, Impfstation, Finanzierung der laufenden Kosten von UNICEF
- 12 Angestellte: 6 Ärzte/-innen, 4 Pflegekräfte, ein Gärtner, ein Fahrer; 25% der Angestellten sind Frauen

#### **2. Tagesklinik in Deh Sabz**

- aufgebaut im Jahr 2003, 25 km nordöstlich vom Zentrum Kabuls gelegen
- einzige Tagesklinik für 130.000 Menschen im Großraum Deh Sabz
- im Jahr 2011 Versorgung von ca. 37.000 Patienten, vor allem Kinder und Frauen
- Fachärzte für Kinderheilkunde, Innere Medizin, Chirurgie, Frauenheilkunde und ein Arzt für Diagnostik
- gute technische Ausstattung mit Labor, Apotheke, Ultraschall, kleinem OP-Saal
- 16 Angestellte: 5 Ärzte/-innen, 10 Pflegekräfte, 1 Fahrer; 30 % der Angestellten sind Frauen

Im Jahr 2011 wurden in der Tagesklinik Deh Sabz ca. 450 Kinder geboren. Aus hygienischen Gründen wurden Warte- und Patientenzimmer sowie der Kreissaal gefliest.

Die Angestellten beider Kliniken sind ausschließlich engagierte Einheimische. Die laufenden Kosten werden zu einem großen Teil von den Kliniken über die erhobenen Gebühren selber erwirtschaftet. Lediglich die Gehälter der Mitarbeiter sowie Neuanschaffung, Wartung und Reparatur der medizinischen Geräte wird durch unseren finanziellen Beitrag gedeckt.

### **3. Neue Berufsschule für Mädchen in Dough Abad**

- Fertigstellung des Neubaus Ende 2010 (10 Räume und vier WC, einschl. Büroraum für die benachbarte Klinik), feierliche Eröffnung am 13. April 2011. Die Eröffnungsfeier wurde im regionalen Fernsehen übertragen.
- 20 km südwestlich vom Zentrum Kabuls entfernt, auf demselben Gelände wie unsere Tagesklinik
- Unterrichtsbeginn zunächst mit vier Kursen (PC, Englisch, Nähen, Sticken) und 80 Schülerinnen. Im Jahr 2012 ist geplant, die Anzahl der Schülerinnen auf 160 zu erhöhen.
- 7 Angestellte (darunter 6 Lehrerinnen)

## **B: Finanzen**

### **1. Allgemeines**

- kleine, überschaubare, daher effektive Projekte
- penible Rechnungslegung
- regelmäßige gewissenhafte Kontrolle durch unseren Vertreter, Dipl.-Ing. Ayub Osmani, vor Ort in Kabul
- Einnahmen: private Spenden, Firmenspenden, Mitgliedschaftsbeiträge, Jubiläen, Veranstaltungen (z.B. Benefizkonzerte), Aktivitäten in der Realschule Jüchen (z. B. Aktion Tagwerk);
- Finanzielle Unterstützung im Jahr 2011 durch die Vereine „Komak“ (Schweiz), „Fraternité Paris Kabul“ (Frankreich, unser Schwester-Verein) und den „Afghanischen Frauenverein Deutschland“ aus Hagen.

Der Verein erzielte im Jahr 2011 Einnahmen von rund 133.000 Euro. Sie setzen sich schwerpunktmäßig aus folgenden Quellen zusammen:

- Unterstützung durch befreundete Vereine wie „Komak“ (Schweiz), „Fraternité Paris Kabul“ (Frankreich) und den „Afghanischen Frauenverein Deutschland“ (Hagen), insgesamt knapp 42.000 Euro. Das Geld vom Verein „Komak“ war zunächst bloß angekündigt [Aktualisierung 16.2.2012: Das angekündigte Geld ging am 15.02.2012 auf das Vereinskonto ein].
- private und Firmen-Spenden, insgesamt rund 33.000 Euro;
- Mitgliederbeiträge, rund 5.000 Euro.

Für das Geschäftsjahr 2011 standen Einnahmen in Höhe von rund 133.000 Euro (inklusive Übertrag von 2010 in Höhe von rund 53.000 Euro) Ausgaben von etwa 80.100 Euro gegenüber. Hier waren die Hauptposten (gerundet)

- Gehälter für das Klinik- und Berufsschulpersonal (59.200 Euro);
- Renovierungskosten, neuer Bus, Unterstützung einer Familie (4.000 Euro);
- Sachmittel für die Berufsschule (9.200 Euro);
- Reisekosten für Herrn Osmani (6.100 Euro);
- Werbung (Newsletter) und Spendensiegel (1.000 Euro);
- Post- und Bankgebühren (600 Euro).

Die in Afghanistan selbst generierten Einnahmen der Kliniken („Praxisgebühr“) betragen rund 54.000 Euro.

Werner Bauer, pensionierter Finanzbeamter, hat wie bereits im Vorjahr die Kasse des Vereins geprüft – ohne Beanstandungen auszusprechen.

## **2. Spenden und Aktionen vor Ort, Überblick 2011**

- NATO- und ISAF-Truppen spendeten 2011 Medikamente im Wert von rund 2.500 US-Dollar
- türkische Soldaten spendeten Reinigungsmittel, Trockenmilchpulver, Tassen etc. im Gesamtwert von etwa 1.000 US-Dollar
- ca. 175 kg gespendete Medikamente wurden aus Deutschland nach Kabul transportiert
- Im Juli wurde eine neue Tuberkulose-Ambulanz in der Klinik Deh Sabz eingerichtet, die von der UNESCO unterstützt wird.
- Von „action medeor“ wurden unseren Kliniken 10 Blutdruckmessgeräte, 10 Stethoskope, 1.200 Teststreifen für Blutzuckermessgeräte, 10 Blutdruckmessgeräte für Kinder sowie weitere Utensilien für Entbindungen gespendet.
- weitere Sachspenden: 5.000 Infusionsflaschen im Wert von über 6.000 US-Dollar, 22.000 Ernährungsrationen für mangelernährte Kinder, Stühle
- Für den Winter wurden 16 Tonnen Brennholz sowie Benzin für die Fahrzeuge und Generatoren bevorratet.
- Mit Hilfe einer großzügigen Spende von über 50.000 US-Dollar wurde auf dem Gelände der Klinik Deh Sabz die erste Solarkraftanlage Afghanistans errichtet. Die erzeugte Energie wird in Batterien gespeichert, insgesamt lässt sich mit der Anlage eine Leistung von etwa 5 Kilowatt generieren. Nach der Fertigstellung musste Herr Osmani kurzfristig nach Afghanistan reisen, weil eine Demontage der Solaranlage drohte. Das konnte verhindert werden.

## **C: Struktur des Vereins**

- Die Mitglieder der Afghanischen Kinderhilfe Deutschland engagieren sich ausnahmslos ehrenamtlich für den Verein.

- Die AKHD ist als gemeinnütziger Verein anerkannt und zur Ausstellung von Spendenquittungen berechtigt. Sie hat sich verpflichtet, ihre humanitäre und medizinische Hilfe ohne Ansehen der Person, ihrer Rasse, Religion, politischen oder ethnischen Zugehörigkeit zu leisten.
- Die Afghanische Kinderhilfe Deutschland finanziert sich durch Mitgliedsbeiträge und die Sammlung von privaten Spenden, Firmenspenden und Sachspenden. Dazu dienen unter anderem Benefizkonzerte und die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen.

#### **D: Zielsetzungen des Vereins**

- Beitrag zur Gesundheitsversorgung einer äußerst bedürftigen Bevölkerung, besonders von Kindern und Frauen
- ambulante Versorgung von Bedürftigen in entlegenen Gebieten Afghanistans durch mobile Einsätze
- Ausbildung von Waisenkindern
- Sicherung der finanziellen Basis der Vereinsprojekte durch Erhöhung des Spendenaufkommens, durch Benefiz-Veranstaltungen und Patenschaften
- weitere Verbesserung der Ausstattung, der Arbeitsbedingungen und der Koordination in den unterstützten Projekten

#### **E: Aktivitäten in Deutschland, Überblick 2011**

- Vorstellung des Vereines beim „Eine Welt Forum in Düsseldorf e. V.“ (09.02.2011)
- Jährliche Mitgliederversammlung (12.02.2011)
- Benefiz-Konzert in der Realschule Jüchen (07.04.2011)
- Begleitung der Aktion Tagwerk in der Realschule Jüchen (04.06.2011)
- Präsentation des Vereins auf dem Sommerfest der Realschule Jüchen (21.07.2011)
- Präsentation des Vereins auf dem Hofgarten- Sommerfest in Düsseldorf, Veranstalter war das „Eine Welt Forum in Düsseldorf e. V.“ (20.08.2011)
- Benefizkonzert in der Clara-Schumann-Musikschule in Düsseldorf (22.09.2011)
- Stand auf dem Weihnachtsbasar der Kirchengemeinde Tersteegen Düsseldorf (26.11.2011 und 04.12.2011)
- Stand auf dem Weihnachtsbasar in der evangelischen Kirchengemeinde Holzbüttgen (10. und 11.12.2011)
- Präsentation der Vereinsaktivitäten beim Telekommunikations-Unternehmen Sipgate GmbH in Düsseldorf (07.12.2011)
- Mit Hilfe des Vereins für Afghanistan-Förderung e.V. (Bonn) wurde ein Container nach Kabul verschickt. Darin waren gespendete Medikamente von action medeor im Wert von knapp 24.000 Euro sowie von uns gesammelte Medikamente, medizinische Geräte und Hilfsmittel. Die Ware wurde im November von Ayub Osmani in Afghanistan entgegen genommen und zu unseren Kliniken gebracht und verteilt.